

Lösch Umweltschutz AG: Paragraph 15 WpHG-Mitteilung

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch die DGAP.

Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Dülmen (ots - ad hoc-Service) - Korrekturmitteilung

Im ersten Absatz muß es statt "Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 13,5% auf 12,7 Mio. DM." folgendermaßen lauten: "Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 13,5% auf 12,173 Mio. DM."

Die gesamte verbesserte Ad hoc-mitteilung lautet:

Lösch Umweltschutz AG steigert deutlich den Gewinn im ersten Halbjahr 1998

Dülmen, 28. August 1998 - Die Lösch Umweltschutz AG blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 1998 zurück sie beendete das zweite Quartal mit einer deutlichen Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Lösch Umweltschutz AG erreichte im 1. Halbjahr 1998 eine Umsatzsteigerung um 19 % von 115,3 auf 137,2 Mio. DM. Hauptumsatzträger mit 39,2% Umsatzanteil blieb die Entsorgung fester Abfallsubstanzen. Überproportional legte die Lösch AG im Jahresüberschuß zu, der um ca. 25% auf 7,3 Mio. DM erhöht wurde. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 13,5% auf 12,173 Mio. DM. Die Ertragskraft des Unternehmens spiegelt sich auch in dem DVFA/SG-Ergebnis wider. Es lag im 2. Quartal bei 1,03 DM pro Aktie und verzeichnet ein Plus von 35%.

Positive Prognose für das laufende Geschäftsjahr 1998

Aufgrund der Konjunkturbelebung und durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen wird sich die erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung auch im 3. Quartal fortsetzen. Das Mitte 1997 begonnene Rationalisierungsprogramm wird in 1998 konsequent weitergeführt. An 5 Standorten wurden eigenständig operierende Tochterunternehmen organisatorisch zusammengelegt bzw. verschmolzen.

Der gesamte Geschäftsbereich von medizinischen Abfällen ist nun bei der Medsorga GmbH konzentriert. Durch diese Maßnahme wurden Synergiepotentiale freigesetzt, das Dienstleistungsspektrum in regionalen Bereichen konzentriert und erweitert, Entscheidungswege verkürzt und Verwaltungskosten eingespart. Die ersten positiven Auswirkungen dieser Umstrukturierung und Neuordnung sind bereits im Ergebnis des 1. Halbjahres zu verzeichnen.

Wirtschaftsjahr endet für Lösch im September

Künftig wird das Geschäftsjahr der Lösch Umweltschutz AG, wie auf der Hauptversammlung beschlossen, nicht mehr dem Kalenderjahr entsprechen, sondern jeweils am 30. September enden. Für 1998 bedeutet dies, daß für die Zeit vom 1. Januar bis zum Stichtag 30. September ein "Rumpfgeschäftsjahr" von 9 Monaten eingelegt wird. Der Planumsatz wird dem Geschäftsjahr von 9 Monaten angepasst und mit 220 Mio. DM angegeben. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt voraussichtlich bei rund 20 Mio. DM

Wachstum durch Nischenstrategie

Die Wachstumschancen in Deutschland und Österreich liegen in den Nischen und Dienstleistungen im Rahmen eines Umweltmanagements für die Industrie. Weiteres Wachstum ergibt sich durch Beteiligungen. In Ungarn wurden die Rumpold Hungaria und die Pyrus zur Pyrus-Rumpold Rt. fusioniert. Dies wurde durch den Zuerwerb der restlichen Geschäftsanteile an der Pyrus Ende 1997 möglich. Der Zusammenschluß versetzt Lösch in die Lage, die Kosten zu optimieren und Synergieeffekte zu erzielen. Die Pyrus-Rumpold wird somit zur Führungsgesellschaft der Beteiligung in Ungarn.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Lösch Umweltschutz AG
Vorstand Karl T. Müller Telefon 02594-85090 Telefax 02594-88909
e-Mail ewastet-online.de

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0034 1998-08-29/12:57

291257 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980829_OTS0034